

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 15.08.2019

Jetzt die fünfte Wasserstoff-Tankstelle in Berlin

Berlin wird mehr und mehr zur Wasserstoff-Metropole: Die H₂ MOBILITY Deutschland und ihre Gesellschafter Shell und Linde haben jetzt gemeinsam an der Shell Station in der Rothenbachstraße die fünfte Wasserstoff H₂-Tankstelle der Bundeshauptstadt eröffnet. Damit ist Berlin die Stadt mit den meisten H₂-Stationen in Deutschland, gefolgt von München mit derzeit vier und Hamburg mit derzeit drei Stationen.

Wasserstoff dient der Betankung von Elektro-Fahrzeugen mit Brennstoffzelle. Ihre Vorteile: kein Lärm, keine Schadstoffe, aber gleiche Nutzung, Geschwindigkeit und Reichweite wie bei Pkw mit Otto- oder Dieselmotor. Wasserstoff-Fahrzeuge haben Reichweiten von 500 bis 700 Kilometern und tanken in nur drei bis fünf Minuten.

Das Netz von Stationen, an denen Brennstoffzellen-Fahrzeuge Wasserstoff tanken können, wird immer dichter. In Deutschland gibt es nunmehr 74 H₂-Tankstellen, bis zum Jahreswechsel 2019/20 werden es 100 sein. Anschließend wird der Ausbau bedarfsgerecht fortgesetzt. Im Netz der Shell gibt es heute in Deutschland bereits 28 Wasserstoff-Tankstellen. Schwerpunkte des Ausbaus sind unter anderem die Metropol-Regionen Berlin, Hamburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Rhein/Ruhr und Rhein/Main sowie die wichtigen Verbindungsstraßen.

Der neue Standort in Berlin an der Shell Station Rothenbachstraße 1 liegt unmittelbar an der Bundesstraße 109 und in Nähe des Autobahn-Dreiecks Pankow am Zubringer zur A10.

Bauherr ist H₂ MOBILITY Deutschland, ein Gemeinschaftsunternehmen, das eine Wasserstoff-Infrastruktur in Deutschland aufbaut. Die Tankstellentechnik stammt von Linde. Die neue Wasserstoff-Station in Berlin entspricht dem neuesten Stand der Technik. Ihre Bedienung durch den Autofahrer ist intuitiv; das Betanken ähnelt dem konventioneller Fahrzeuge. Zum Einsatz kommt der Ionische Kompressor IC90 von Linde. Die Anlage fasst rund 230 Kilogramm H₂ – das reicht für die Betankung von 50 Fahrzeugen am Tag.

E-Mobilität mit Wasserstoff senkt CO₂-Emissionen

Wasserstoff bietet die Möglichkeit, das Kraftstoffangebot im Verkehrssektor klimafreundlich zu erweitern, denn mithilfe von Wasserstoff, gerade wenn er mit erneuerbarer Energie erzeugt wird, lassen sich klimaschädliche CO₂-Emissionen deutlich senken.

Die Wasserstoff-Station Berlin Rothenbachstraße wird von der Europäischen Kommission durch das Fuel Cells and Hydrogen 2 Joint Undertaking (FCH 2 JU) im Projekt Hydrogen Mobility Europe (H2ME) gefördert.

Über H₂ MOBILITY

Die H₂ MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG ist verantwortlich für den flächendeckenden Aufbau einer Wasserstoff-Infrastruktur zur Versorgung von Pkw mit Brennstoffzellenantrieb (700 bar Technologie) in Deutschland. Erstes Ziel bis 2019 ist der Betrieb von 100 Stationen in sieben deutschen Ballungszentren (Hamburg, Berlin, Rhein-Ruhr, Frankfurt, Nürnberg, Stuttgart und München) sowie entlang Fernstraßen und Autobahnen. Mit dem Hochlauf der Fahrzeugzahlen sollen dann bis zu 400 Wasserstoffstationen eine flächendeckende Versorgung sicherstellen. Die H₂ MOBILITY übernimmt alle Aufgaben – Planung, Bau, Betrieb und Vermarktung – die für einen erfolgreichen Netzausbau und -betrieb erforderlich sind.

Gesellschafter der H₂ MOBILITY sind Air Liquide, Daimler, Linde, OMV, Shell und TOTAL. BMW, Honda, Hyundai, Toyota und Volkswagen sowie die NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie beraten die H₂ MOBILITY als assoziierte Partner.

Mehr Informationen: h2.live

PRESSEKONTAKTE:

Shell Deutschland Oil GmbH

Axel Pommeränke, +49 (0)40 6324-5290, axel.pommeraecke@shell.com

Linde AG

Thomas Schaefer, +49 (0)89 7446-2464, thomas.kurt.schaefer@linde.com

H₂ MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG

Sybille Riepe, +49 (0)170 58 70 317, riepe@h2-mobility.de